

MEDIENINFORMATION

Rothenburg ob der Tauber, 23. November 2022

Netzausbau: Oberbürgermeister Dr. Markus Naser besucht GlasfaserPlus-Baustelle

- Rund 100 km Glasfaser und 77 neue Verteiler für schnelleres Internet
 - Bandbreite bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
 - Kostenfreier Hausanschluss bei Tarif-Buchung
-

Der Glasfaser-Ausbau in Rothenburg ob der Tauber läuft auf Hochtouren. Davon hat sich Oberbürgermeister Dr. Markus Naser persönlich vor Ort überzeugt. Im Rahmen der laufenden Arbeiten werden über 100 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und 77 moderne Verteiler neu aufgestellt. Davon profitieren in der ersten Ausbautranche um die Altstadt rund 4.600 Haushalte, für die die GlasfaserPlus Anschlüsse bis ins Haus baut (FTTH).

Bürgerinnen und Bürger von Rothenburg ob der Tauber können so von Bandbreiten bis 1 Gigabit pro Sekunde profitieren und alle bekannten Anwendungen problemlos nutzen. In Zukunft werden sogar noch höhere Geschwindigkeiten möglich sein.

„Ich freue mich, dass die Arbeiten in Rothenburg ob der Tauber voranschreiten“, so Oberbürgermeister Dr. Markus Naser. „Eine moderne digitale Infrastruktur ist heute eine wichtige Basis für das Leben unserer Bürgerinnen und Bürger – privat und geschäftlich. Darum stellt sie einen wichtigen Standortvorteil für uns dar.“

„Die Arbeiten laufen auf Hochtouren.“ so Martin Kolb, Relationship Management bei GlasfaserPlus. „Wir danken der Stadt Rothenburg ob der Tauber für die gute Zusammenarbeit.“

„Während der Ausbauphase schließt die GlasfaserPlus Immobilien kostenlos ans Netz der Zukunft an“, so Erwin Rieger vom Infrastrukturvertrieb der Telekom. „Damit das geschehen kann, müssen Interessierte aktiv werden und einen Glasfaseranschluss buchen. In Rothenburg ob der Tauber ist dies bei der Telekom möglich - online, im T-Shop oder im Fachhandel.“

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kunden/Kundinnen buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 799,95 Euro.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Bürger*innen haben damit die freie Wahl, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon oder Fernsehen buchen möchten. Die GlasfaserPlus wird bis 2028 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen. Für den Ausbau in Rothenburg hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

Für den Bereich innerhalb der historischen Altstadt wurden die Planungen bereits gestartet. Interessentinnen und Interessenten können sich hier bereits jetzt unter www.telekom.de/highspeed-interesse vormerken. Zudem können Kundinnen und Kunden ihren Glasfaseranschluss auch auf folgenden Wegen buchen:

www.telekom.de/glasfaser

Kundenservice Privatkunden 0800 22 66 100

Kundenservice Geschäftskunden 0800 330 6709

Telekom-Shop Ansbach, Uzstr. 12, 91522 Ansbach

My extra Shop Ansbach, Martin-Luther-Platz 13

Fa. Hartmann, Illesheimer Str. 13, Bad Windsheim

Fa. expert, Industriestr. 11-13, Satteldorf

Fa. expert, Dinkelsbühler Str. 22, Feuchtwangen

Fa. SC media, Marktplatz 10, Feuchtwangen

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2028 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek

forvision

Beratung für Marketing, PR und TV

Lindenstr. 14

50674 Köln

tel: 0221-92 42 81 4 -0

fax: 0221-92 42 81 4- 2

mail: piontek@forvision.de

<http://www.forvision.de>